



WESTFALENTARIF

Pressestelle
WestfalenTarif GmbH
Maïke Czieschowitz

Mail: presse@westfalentarif.de
presse@westfalentarif.de

Presseinformation

27.08.2026

„Mobilität unter den Generationen“ Europäische Mobilitätswoche in Westfalen-Lippe

An der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche (EMW) vom 16. bis 22. September 2026 beteiligen sich zahlreiche Kommunen aus Westfalen-Lippe. Damit sollen den Bürgerinnen und Bürgern klimafreundliche Verkehrsoptionen nähergebracht werden. So sind innovative, dezentrale Mobilitätskonzepte direkt vor Ort erlebbar. In Deutschland wird die alljährliche Initiative der Europäischen Kommission als Aktionswoche durch die Nationale Koordinierungsstelle beim Umweltbundesamt (UBA) betreut. Der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) begleitet die Kommunen im Rahmen des Zukunftsnetzes Mobilität NRW bei der Umsetzung der unterschiedlichen Veranstaltungsformate. Bunte Aktionstage mit Programmen für die ganze Familie rund um Bus, Bahn und aktiver Fortbewegung machen Lust auf klimafreundliche Wege der Fortbewegung.

Kostenlose ÖPNV-Tickets für Bus und Bahntickets im Münsterland

Während der Aktionswoche werden im Münsterland kostenlose EinzelTickets des WestfalenTarifs für Bus und Bahn an die Fahrgäste ausgegeben. Die Tickets sind über die BuBiM-App (Bus und Bahn im Münsterland) zu beziehen. Dazu müssen Interessierte die BuBiM-App auf ihr Smartphone laden und die Registrierung vornehmen. Nach Aktivierung des Kundenkontos melden sich Fahrgäste in der App mit ihrem Benutzerkonto an, finden in der Auskunft die passende Verbindung und wählen die Option EinzelTicket aus. Bei der Zahlungsart muss dann der Gutscheincode „EMW2025“ eingegeben werden.

Rheine gestaltet die EMW mit spannenden Mobilitätsaktionen

Den Auftakt der EMW in Rheine bildet am Mittwoch, 16. September, die Mini-Konferenz „Zukunftsvision Mobilität – Verkehrswende“ in der Stadtbibliothek Rheine. Die bekannte taz-Kolumnistin und Sachbuchautorin Dr. Kerstin Finkelstein liefert hierzu den Impulsvortrag. Konzepte und Planungen der Verkehrswende vor Ort werden in der Bürgerinformations-Radtour am Donnerstag, 17. September vorgestellt. Die Jüngsten erobern sich am Donnerstag bei der lautstarken „Kiddical Mass“-Fahrraddemo ab dem Marktplatz den Straßenraum zurück. Am Freitag folgt die globale, selbstorganisierte „Critical Mass“-Bewegung für die Rechte der RadfahrerInnen. Die Kolping Fahrradwerkstatt bietet auf dem Schulhof der Abendrealschule einen kostenlosen Mängel-Check für Fahrräder an. Am Samstag, 19. September, bietet der Seniorenbeirat in Kooperation mit dem Stadtbus Rheine am ZOB praktische Ein- und Aussteigetrainings mit Rollatoren und Rollstühlen an. Direkt nebenan sorgt die Initiative „Radeln ohne Alter“ mit kostenlosen Rikscha-Schnupperfahrten für Spaß bei Jung und Alt. Am Sonntag verbindet die Familien-Radtour des Stadtteilbeirates Südesch und Gellendorf die Generationen beim Erkunden von Spielplätzen und Stadtteilprojekten. Wie der Schulweg dauerhaft ohne Elterntaxi funktioniert, zeigt der Infoabend zu „Walking Bus“ und „Bicibus“ am Montag, 21. September. Erfahrene Eltern und der vom Bau- und Mobilitätsausschuss der Stadt Rheine ernannte Fahrradbotschafter Eddy van Eeden, teilen dort praxiserprobte Tipps für organisierte Lauf- und Radgemeinschaften zur Schule. Am Dienstag, 22. September,



werden im Falkenhof die aktivsten Kilometer-Sammler des diesjährigen STADTRADELN prämiert. Den sportlichen Abschluss bildet die Gravelbike-Frauentour des Emsstern Rheine.

„Generationen in Bewegung“ im Kreis Unna

Im Kreis Unna machen eine 30 Kilometer lange ADFC-Radtour durch Werne und eine Führung durch die Wasserstadt Aden in Bergkamen am 16. September den Anfang. Am 17. September lädt der ADFC Unna ab 18:00 Uhr zur Feierabendtour ein, gefolgt von einem stimmungsvollen Highlight am 18. September, dem „LichterRadeln“ in Werne, bei dem ab 20:00 Uhr bunt erleuchtete Fahrräder die Stadt in ein Lichtermeer verwandeln. Am 20. September folgen eine historische Gästeführung durch Bergkamen-Overberge sowie die kostenfreie Kunstradtour „Über Wasser gehen“ entlang der Seseke. Eine 42 Kilometer lange ADFC-Vormittagstour in Selm rundet das Ausflugsprogramm am 22. September ab. Begleitet wird die Woche von kreativen Mitmach-Aktionen im gesamten Kreisgebiet. Ein Fotowettbewerb prämiert die besten Schnappschüsse zum Thema Alltagsmobilität, während die Postkartenaktion „Früh übt sich“ in Kamen und Lünen Kinder spielerisch dazu motiviert, das Elterntaxi stehenzulassen. In Bergkamen und Schwerte verkürzt das Ampelquiz „Warten & Raten“ Fußgängern die Wartezeit mit spannenden Rätselfragen. Zudem verwandeln Schul-Aktionen in Bönen und Werne das Schulumfeld durch temporäre Schulstraßen in sichere Spiel- und Begegnungszonen. Den fachlichen Abschluss bildet am 23. September das Zukunftsnetz-Barcamp in der Lindenbrauerei Unna, bei dem Mobilitätsmanager unter dem Leitgedanken „Schwarmintelligenz für die Mobilitätswende“ die Ergebnisse der Aktionswoche direkt auswerten.

Buntes Programm mit Radtouren, Rollator-Trainings und Routenbegehungen in Ostbevern

In Ostbevern geht Bürgermeister Karl Piochowiak am Mittwoch, 16. September mit Kindern der Kita St. Ambrosius auf einen Spaziergang. Die „After-Work-Radtour“, organisiert von der Kolpingsfamilie, führt rund um Ostbevern. Donnerstag, 17. September starten die ADFC Ortsgruppe Telgte/Ostbevern, die Verkehrswacht Münster und die Gruppe „Ostbevern fair & nachhaltig“ einen Radverkehrs-Check. Zudem finden eine Preisverleihung zum Stadtradeln, ein Fahrrad-Flohmarkt, ein Mobilitätsquiz für Kinder, Pedelec-Simulator-Aktionen, Reaktionstests, Rollator-Bustrainings, Sicherheitschecks u.v.m. statt. Im Rahmen des Fußverkehrs-Checks 2.0 begehen Interessierte am Freitag, 18.9. eine Route zum Thema „Barrierefreiheit“. Auf dem „Radverkehrs-Check 1.0“ werden Alltagswege mit dem Rad unter die Lupe genommen. Der Samstag wartet mit einem Mobilitätsquiz für Kinder beim Apfel-Lichter-Fest auf. Am Sonntag lockt eine Radtour der ADFC-Ortsgruppe mit dem klingenden Namen „Der Teuto im Spätsommer – Landschaftsgenuss pur“. Der Fußverkehrs-Check 2.0 schließt das Angebot mit einer Routenbegehung mit Blick auf den Schwerpunkt „Schulwegesicherung“.

Mehr Informationen zu einzelnen regionalen Aktionen der EMV erhalten Sie auf den Websites der westfälischen Kommunen.

WestfalenTarif. Der Eine für Bus & Bahn. Der WestfalenTarif ist der flächenmäßig größte Nahverkehrstarif in NRW und einer der größten deutschen Flächen-Gemeinschaftstarife. Ein komfortables ÖPNV-Angebot mit Zukunftscharakter in Westfalen, ein Ticket für alle auf Schiene und Straße, hohe Mobilität für die lokalen Bedürfnisse vor Ort - das verwirklichen 28 Aufgabenträger, über 60 Verkehrsunternehmen und die WestfalenTarif-ExpertInnen in Zusammenarbeit mit den 16 Kreisen, 3 kreisfreien Städten und mehreren Stadtbusstädten in Westfalen-Lippe. Verbundweite Tarifplanung, Einnahmenaufteilung, Vertrieb, Marketing, Controlling und eine transparente Kundenkommunikation bilden die Basis, auf der leicht verständliche, barrierefrei zugängliche, klimafreundliche, digitale und intermodale Konzepte entwickelt werden.



WESTFALENTARIF

Pressekontakt.

WestfalenTarif GmbH

Maike Czieschowitz

Pressesprecherin

Telefon: 0521 – 557 666 52

presse@westfalentarif.de

WestfalenTarif GmbH

Willy-Brandt-Platz 2

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 – 557 666 0

info@westfalentarif.de